

Berufe der Bauwirtschaft

Was bringt die Neuordnung mit sich?

Nach über 25 Jahren lösen die modernisierten Berufe der Bauwirtschaft die bisherige Ausbildungsverordnung zum August 2026 ab. Den veränderten Anforderungen an die Berufe der Bauwirtschaft hinsichtlich des Umwelt- und Verbraucherschutzes sowie des technischen Fortschritts wird mit den angepassten Ausbildungsinhalten Rechnung getragen. Ein deutlicher Fokus liegt zukünftig beispielsweise auf dem Bauen im Bestand, neuen Inhalten zum Thema Energieeffizienzmaßnahmen sowie materialoffenen Formulierungen, die die Verwendung nachhaltiger Baumaterialien fördern. Auf der Seite der strukturellen Änderungen ist insbesondere die Einführung der gestreckten Gesellen- oder Abschlussprüfung zu betonen, die eine Verzahnung der zweijährigen mit den dreijährigen Ausbildungsberufen als Anrechnungsmodell ermöglicht. Somit wird der Grundsatz „kein Abschluss ohne Anschluss“ verordnet.



© Adobe Stock | NewSaeTiew

Workshop

Ziele

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten Änderungen mit der neuen Verordnung – sowohl auf inhaltlicher als auch auf struktureller Ebene. Im praxisorientierten Workshop werden einzelne Themen in Kleingruppen thematisiert und diskutiert. Austausch und Vernetzung der Teilnehmenden sollen aktiv gefördert werden.

Ablauf

- Die wichtigsten Änderungen mit der neuen Verordnung
- Implementierung: Wie unterstützt das BIBB?
Praxisworkshop / Austausch
- Modell der neuen Prüfungsform
- Darstellung der Berufsbildpositionen inklusive Verknüpfung der 19 Ausbildungsberufe
- Diskussion ausgewählter Themen
- FAQ

Kontakt

Bundesinstitut für Berufsbildung

✉ Kristina Schäfer
kristina.schaefer@bibb.de

✉ Daniel Schreiber
schreiber@bibb.de

Link

<https://leando.de/artikel/berufe-der-bauwirtschaft-modernisiert>



GEFÖRDELT VOM